

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2011/0015-20
Federführend: 20 Kämmereiamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	12.01.2011
		Referent:	Bertram Felix
		Amtsleiter:	Peter Distler
		Sachbearbeiter:	Georg Wittmann
Ausgabemittel des Verwaltungshaushaltes der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2010; Erklärung der Übertragbarkeit und Genehmigung der Bildung von Haushaltsausgaberesten			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
25.01.2011	Finanzsenat	Empfehlung	
26.01.2011	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Bezüglich der allgemeinen Ausführungen zu den Haushaltsausgaberesten wird auf die Anlage 1 zur Sitzungsvorlage VO/2011/0022-20 verwiesen.

II. Beschlussvorschlag

Der Finanzsenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Die nachfolgenden Haushaltsansätze der Verwaltungshaushalte 2010 der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen werden für **übertragbar erklärt** und die Bildung der entsprechenden Haushaltsausgaberechte gemäß § 19 Abs. 2 KommHV **werden genehmigt**:

Amt	HSt.Nr.	Namentliche Bezeichnung	Haushaltsrest aus	Erl.
			2010 EURO	
206	93150.63000	Antonistift-Stiftung Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00	1
206	93160.71800	Zuschuss an die Sozialstiftung Bbg. für die Altenhilfe	87.700,00	2

		Bürgerspital-Stiftung		
206	93250.63000	Öffentlichkeitsarbeit	4.770,21	1
180	93251.50000	Bauliche Instandhaltung der Forstdienstgebäude	5.000,00	3
		St.-Getreu-Stiftung		
180	93350.50000	Unterhalt der baulichen und technischen Anlagen der Miet- und Wohngebäude	11.660,81	4
206	93350.63000	Öffentlichkeitsarbeit	3.000,00	1
		Krankenhaus-Stiftung		
206	93450.63000	Öffentlichkeitsarbeit	3.000,00	1
		Dr.Karl Remeis-Sternwarte-Stiftung		
206	93550.63000	Öffentlichkeitsarbeit	350,00	1
		Waisenhaus-Stiftung		
206	93650.63000	Öffentlichkeitsarbeit	400,00	1
		Goldene-Hochzeit-Stiftung		
206	93750.63000	Öffentlichkeitsarbeit	4.000,00	1
206	93760.71810	Zuschuss für Jugendhilfe sowie für Säuglings-, Kleinkinder u. Jugendfürsorge	8.500,00	5
		Parität. Wohltätigkeits-Stiftung		
206	93850.63000	Öffentlichkeitsarbeit	400,00	1
206	93860.71810	Förderung alter und kranker Personen sowie Jugendlicher	5.720,00	5
		Marschalk von Ostheim´sche-Stiftung		
206	93950.63000	Öffentlichkeitsarbeit	400,00	1
		Vereinigte Stipendien-Stiftung f. Studierende		
206	94050.63000	Öffentlichkeitsarbeit	300,00	1
		Edgar Wolfsche-Stiftung		
206	94150.63000	Öffentlichkeitsarbeit	4.000,00	1
		Firnhaber-Trendel-Stiftung		
206	94250.63000	Öffentlichkeitsarbeit	300,00	1
		Hauptmann Max Beckstein-Stiftung		
206	94350.63000	Öffentlichkeitsarbeit	400,00	1
206	94360.71810	Förderung Bedürftiger	270,00	6
		Schwesternhaus-Stiftung		
206	94450.63000	Öffentlichkeitsarbeit	1.200,00	1
		Rudolf Kraus-Stiftung		
206	94550.63000	Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00	1
200	94560.71800	Zuschuss für die Altenhilfe	93.100,00	2

		H.F.O.Deis-Gedächtnis-Stiftung		
206	94650.63000	Öffentlichkeitsarbeit	1.200,00	1
		Edith-u.-Erhard-Bausch-Stiftung		
206	94750.63000	Öffentlichkeitsarbeit	54,61	1
		Schiffauer-Stiftung		
206	94850.63000	Öffentlichkeitsarbeit	54,61	1
		Summe Verwaltungshaushalt:	245.780,24	

Erläuterung:

- 1 In 2010 wurde ein Vergabewettbewerb für ein neues Logo für die von der Stadt verwalteten Stiftungen geplant. Die Umsetzung kann erst in 2011 erfolgen.
- 2 Verbindlichkeiten an die Sozialstiftung Bamberg aus der Standortsicherungsvereinbarung konnten in 2010 nicht mehr abgerechnet werden.
- 3 Einzelne Maßnahmen für bauliche Instandhaltungen der Forstdienstgebäude konnten im HJ 2010 nicht mehr abgerechnet werden.
- 4 Die Dacharbeiten am Anwesen St.-Getreu-Str. 3 konnten in 2010 nicht abgeschlossen werden.
- 5 Der Förderantrag für das Projekt „Opstapje“ des Jugendamtes zur Förderung elterlicher Erziehungskompetenz wurde in 2010 vorgelegt. Die Fördermittel des HJ 2010 waren zu gering, um dem Antrag in 2010 stattgeben zu können. Die Auszahlung des Förderantrages ist deshalb im HJ 2011 vorgesehen.
- 6 Die Fördermittel des HJ 2010 waren zu gering, um eine Förderaktion an alte bedürftige Personen durchführen zu können. Die Förderaktion wurde deshalb auf das HJ 2011 verschoben.

III. Finanzielle Auswirkungen: ./.

Anlage/n: ./.

Verteiler:

- a) **Amt 20/200** zur Haushaltsakte 2010;
- b) **Amt 20/200** zur Haushaltsakte 2011;
- c) **Amt 18** zur Kenntnis und weiteren Veranlassung;

- d) **Amt 20/206** zur Kenntnis und weiteren Veranlassung;
- e) **Amt 20** Beschlüsse;
- f) **Amt 20/200** zum haushaltsrechtlichen Vollzug und zur Akte „HAR 2010“

Ref. 2 _____
(Bertram Felix)

Amt 20 _____
(Peter Distler)

Amt20/200 _____
(Thomas Friedrich)

Amt20/200 _____
(Georg Wittmann)